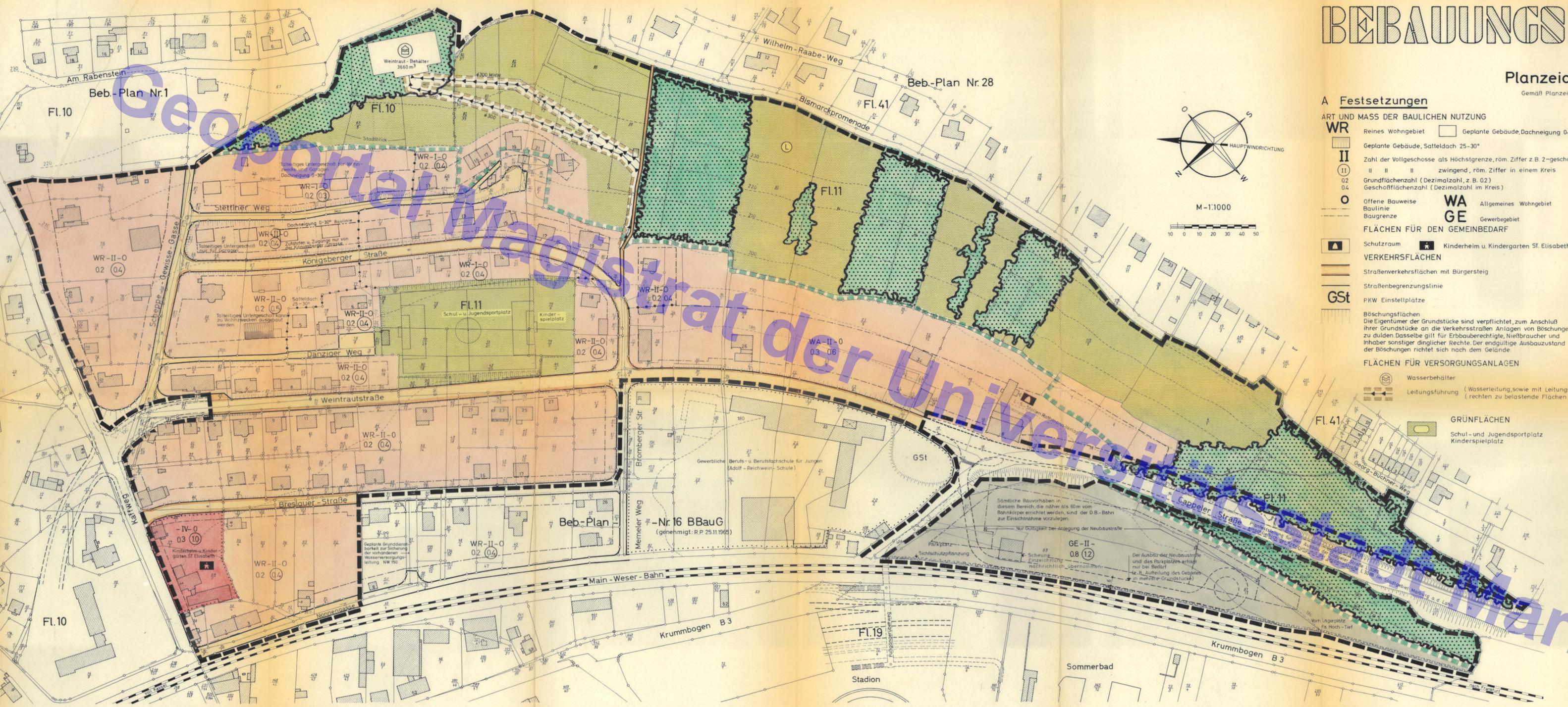
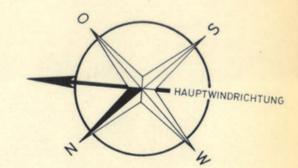


# BEBAUUNGSPLAN NR. 15



Beb.-Plan Nr. 28

Beb.-Plan Nr. 1



## Planzeichenerklärung

Gemäß Planzeichenerordnung vom 19.1965

### A Festsetzungen

- ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
- WR** Reines Wohngebiet
  - II** Geplante Gebäude, Dachneigung 0-30°
  - II** Geplante Gebäude, Satteldach 25-30°
  - II** Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze, röm. Ziffer z.B. 2-geschossig
  - II** zwingend, röm. Ziffer in einem Kreis
  - 02** Grundflächenzahl (Dezimalzahl, z.B. 0.2)
  - 04** Geschößflächenzahl (Dezimalzahl im Kreis)
  - O** Offene Bauweise
  - WA** Allgemeines Wohngebiet
  - GE** Gewerbegebiet
- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF**
- Gst** Schutzraum
  - Gst** Kinderheim u. Kindergarten St. Elisabeth
  - Strassenverkehrsflächen mit Bürgersteig
  - Strassenbegrenzungslinie
  - PKW Einstellplätze
  - Böschungflächen
- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT**
- Flächen für die Landwirtschaft (Wiesen)
  - Flächen für die Forstwirtschaft nachrichtlich übernommen
- FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN**
- Wasserbehälter
  - Leitungsführung (Wasserleitung, sowie mit Leitungs- rechte) zu belastende Flächen
- GRÜNFLÄCHEN**
- Schul- und Jugendsportplatz
  - Kinderspielplatz

- SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN**
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugeländen oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugel.
  - Grenze des räuml. Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
  - Umgrenzung der Flächen, die dem Landschaftsschutz unterliegen
  - SONSTIGE DARSTELLUNGEN (nicht Gegenstand der Festsetzungen)
  - Vorhandene Parzellengrenze
  - Flurgrenze
  - vorhandene Gebäude

Die Bestimmungen der Bausatzung der Stadt Marburg vom 23.6.1960, mit Ausnahme der ungunstig gewordenen §§ 2a, 5-24 und 31 bleiben unberührt, soweit dieser Plan nichts anderes festlegt.

## Bebauungsplan Nr. 15

der Universitätsstadt Marburg a. d. Lahn  
für das Gebiet zwischen Kaffweg und Capperer-Straße  
gemäß § 9 des Bundesbaugesetzes

- OFFENLEGUNGSVERMERK**  
Nach Abstimmung mit den Bauleitplänen der Nachbargemeinden und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange offengelegt in der Zeit von 12.7. bis 12.8.1968
- BESCHLUSSVERMERK**  
Als Satzung beschlossen von der Stadtverordnetenversammlung am 26.2.1969
- GENEHMIGUNGSVERMERK (höhere Verwaltungsbehörde)**



**VERMERK ÜBER DIE AMTLICHE BEKANNTMACHUNG BZW OFFENLEGUNG NACH DER GENEHMIGUNG**  
Der genehmigte Bebauungsplan wird in der Zeit vom 12.7. bis 8.8.1969 im Rathaus Zi. 22 öffentlich ausgelegt. Die Auslegung ist am 5.7.1969 örtlich durch die Oberhessische Presse bekanntgemacht worden. Der Plan ist damit rechtsverbindlich.

Aufgestellt Stadtbauamt  
Marburg a. d. Lahn, den 5.7.1967, geänd. 1.12.1967  
(Pohl)  
Städt. Baudirektor

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

(Siegel) Marburg, den 12. April 1967  
Katasteramt

Schwan  
Ober-Reg. Verm. Rat